



Lies dir den Bibeltext zur Predigt noch mal in Ruhe durch (folgende Fragen können dir helfen dich dem Text zu nähern):

- Was sagt dieser Text über Gott?
- Was sticht dir besonders ins Auge / spricht dich besonders an?
- Welche Perspektive werfen Jesu Leben, Tod und Auferstehung auf diesen Text?
- Was bedeutet der Text für dich heute?
- Wofür kannst du beten?

Die neue Identität in Christus führt zu einem neuen Lebensstil.

Wir behalten dabei den Fokus auf den dreieinen Gott,

- auf den Vater, auf Jesus den Retter und den Heiligen Geist, der in uns lebt.
- Wir nehmen die Haltung ein: Wir dürfen handeln, weil Gott an uns handelt.

- Gott hat uns **in Christus** mit dieser neuen Identität beschenkt:

In Christus sind wir **angenommen** (Bild: Personalausweis „Du bist Gottes Kind!“), **sicher** (Bild: Sicherungsgurt) und **bedeutungsvoll** (Bild: Radschraube)!

- Wir leben unsere neue Identität in Gemeinschaft und nicht als Insel bzw. Einzelkämpfer. Jesusnachfolge ist immer ein Gemeinschaftsprojekt!

Fragen zum Weiterdenken:

- Was ist die über deine Identität in Christus im Laufe dieser Predigtreihe (neu) bewusst geworden?
- Neue Gewohnheiten brauchen ca. 66 Tage bis sie bei uns verankert sind!
 - o Was bedeutet diese Tatsache für geistliche Übungen (Bibellesen, Gebet)?
 - o Welche neue Gewohnheit möchtest du in deinem Leben etablieren?
 - o Wer oder was kann dir dabei behilflich sein?
 - o Wo kämpfst du alleine und scheiterst immer wieder? Was möchtest du in Zukunft anders machen?

Praktische Tipps:

- 10 Wochen 1x/täglich die Karte „Meine Identität in Christus“ laut vorlesen.
- 10 Wochen bewusst für 1 Person aus deinem Umfeld beten.
- 10 Wochen 5min am Tag in der Bibellesen (Haltung: Ich darf Gott besser kennenlernen!)
- Anmeldung in einer Kleingruppe (Hauskreis oder Semestergruppe), um Gemeinschaft zu erleben.

Link, wie die Gewohnheitsbildung im menschlichen Gehirn funktioniert:

<https://gedankenwelt.de/welche-rolle-spielen-die-basalganglien-bei-der-gewohnheitsbildung/>